



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Energie – Ressourcen – Frieden:** Herausforderungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind alle **Alternativen Nobelpreisträger** von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Deutschen Stiftung Friedensforschung, der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie der Right Livelihood Award Foundation nach Deutschland eingeladen.

Das WABE-Zentrum bietet als **Regionalveranstaltung zum Thema Energie** einen interessanten Abend aus globaler und lokaler Perspektive (**Anmeldung erforderlich!**)

WABE steht für „Waldhof-Aktion-Bildung-Erleben“. Dies symbolisiert das wabenförmige Gebäude mit den Bereichen Veranstaltung und Käserei und den Anspruch an abwechslungsreiche Bildungsangebote.

Das WABE-Zentrum informiert als Versuchsbetrieb der Fachhochschule Osnabrück über ökologischen Landbau und die handwerklich-hauswirtschaftliche Verarbeitung von ökologischen Lebensmitteln. Sparsamer Ressourceneinsatz ist dabei selbstverständlich.

Erreichbarkeit des WABE-Zentrums

PKW:
Über Ollenburg/Landstraße/
zum Grundügel

Bus:
Linien 583 und 584:
Haltestelle Johannisstein
Linien 585 und 586:
Haltestelle Frankenstraße

Anschrift:

Zum Grundügel 8
49134 Waldhorst/Lechtungen
Tel.: 0541-48.55.718
Fax: 0541-48.55.731
E-mail: WABE@fh-osnabrueck.de
Internet: www.WABE-Zentrum.de



WABE-Zentrum
Klaus-Bahlsen-Haus

Energie als Herausforderung
Vom globalen Konflikt zur
lokalen Nachhaltigkeit

**Kooperationsveranstaltung des
WABE-Zentrums**
mit dem Arbeitskreis Energie,
Bauen und Wohnen der
Lokalen Agenda 21
der Stadt Osnabrück



**GLOBAL DENKEN
LOKAL HANDELN**
Lokale Agenda 21 Osnabrück

**Dienstag, 18. September 2007
um 18.00 Uhr**



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Globale Konflikte

Ledum Mitee aus Nigeria ist seit 2006 Präsident der Bewegung für das Überleben des Ogoni Volkes (Movement for the Survival of the Ogoni People, **MOSOP**). In den 1990er Jahren begann das Mineralölunternehmen Royal Dutch Shell in Nigeria im Lebensraum des Volkes der Ogoni gegen deren Willen mit der Ölförderung. Die Ogoni wurden ihrer Lebensgrundlage beraubt, es gab Tausende von Toten. Der MOSOP-Gründer Ken Saro-Wiwa wurde von der Militärregierung mit acht Mitstreitern am 10. 11.1995 erhängt.

Lokale Nachhaltigkeit

Dr. Hartmut Graßl, geboren und aufgewachsen in Bayern, ist ein anerkannter deutscher Klimaforscher. Graßl warnte bereits in den 1980er Jahren vor dem Klimawandel. Er leitete mehrere Jahre das Weltklimaforschungsprogramm der UN in Genf und war am Kyoto-Protokoll beteiligt. Er ist im Beirat des Fördervereins Ökologische Steuerreform und publizierte zahlreiche Bücher über Klimaschutz. Von 1989 bis 2005 war Graßl Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie in Hamburg.

Thema Energie

Der Informationsabend „Energie als Herausforderung“ mit Ledum Mitee und Dr. Graßl wird von **Prof. Dr. K. Kuhnke**, Sprecher des Agenda-Forums der Stadt Osnabrück, moderiert.

Das WABE-Zentrum lädt vor der kostenlosen Veranstaltung zu einem kleinen ökologischen Imbiss ein. Deshalb ist Ihre **Anmeldung erforderlich**.

Bitte wenden Sie sich direkt an das WABE-Zentrum oder an Prof. Dr. Leicht-Eckardt, Tel.: 0541/9695088, Fax: 0541/9695204 oder E.Leicht-Eckardt@fh-osnabrueck.de